



*Das Automatenzeitalter*  
*Mit Wilhelm Ostwald ins Jahr 2500*

Diskussion mit Ralf Bülow  
im „Haus des Buches“

Gerichtsweg 28 am 19. November 2004

Beginn: 20.00 Uhr

„Das Automatenzeitalter“ (Erstausgabe 1930) von Ri Tikko  
alias Ludwig Dexheimer zählt zu den faszinierendsten aber  
auch unbekanntesten Technikutopien des 20. Jahrhunderts.



**Ralf Bülow** wurde am 22. 4. 1953 in Gelsenkirchen geboren und machte sein Abitur am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Gelsenkirchen. Von 1971 bis 1980 studierte er an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in der Richtung Informatik (Nebenfach Mathematik). 1980 erfolgte die Promotion in Mathematik (Nebenfach Philosophie). Danach machte er mehrere Fortbildungen, vor allem auf den Gebieten Computer und Multimedia

Nach Praktikum und Tätigkeit in der Siemens AG München wurde er .Volontär im Deutschen Museum München. Danach wissenschaftlicher Angestellter im Forschungsinstitut des Museums mit dem Schwerpunkt Geschichte der Datenverarbeitung.

Von 1990 bis 1996 war er Redakteur oder freier Angestellter bei verschiedenen Zeitschriften, unter anderem im Wissenschaftsressort der Süddeutschen Zeitung und der Fachzeitschrift TELE-satellit München.

Im Zeitraum 1996 bis 2003 wurde er als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ausstellungsprojekts „Sieben Hügel“ (Abteilung Weltraum) der Berliner Festspiele GmbH, des Ausstellungsprojekts „Computer.Gehirn“ des Heinz Nixdorf MuseumsForums Paderborn sowie des Multimedia-Projekts „Wall of Fame“ des Heinz Nixdorf MuseumsForums angestellt.

Nach diesen Arbeiten war er kurze Zeit freier Mitarbeiter der Pressestelle des Bundesverbands der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. in Berlin, und wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem Archiv-Projekt des Heinz Nixdorf MuseumsForums.

Zur Zeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Albert-Einstein-Ausstellung des Landesmuseums für Technik und Arbeit Mannheim

#### **Arbeiten (Auszug):**

##### Forschungsarbeiten

„Der Traum vom Computer - Literatur zwischen Kybernetik und konkreter Poesie“, Universitas 45 (1990), S. 473-483

„Der Stern von Bethlehem“, Erich-Regener-Vortrag, Max-Planck-Institut für Aeronomie, Katlenburg-Lindau, 13. 12. 2001

„Proletarier und Prognosen - Utopolis und Das Automatenzeitalter: Utopische Entwürfe aus der Spätzeit der Weimarer Republik“, 22. Wetzlarer Tage der Phantastik, 6. 9. 2002

„Der künstliche Mensch, das unbekannte Wesen - Kleine Geschichte der Golems, Homunculi, Automaten, Roboter und Cyborgs“, 23. Wetzlarer Tage der Phantastik, 12. 9. 2003

##### Editionen

„Graffiti 2, Graffiti 3, Graffiti 4“, Wilhelm Heyne Verlag, München 1984 - 1986 [Sprüchesammlungen]

„Denk, Maschine ! - Geschichten über Roboter, Computer und künstliche Intelligenz“, a. a. O., 1988

„Weltraum - Sonnen, Monde, Galaxien: Aufbruch ins Unbekannte“, Henschel Verlag, Berlin 2000 [mit Bodo-Michael Baumunk, Katalogband der Ausstellung "Sieben Hügel"]

Ri Tokko (= Ludwig Dexheimer), „Das Automatenzeitalter“, Shayol Verlag, Berlin 2004

##### Ausstellungen

„Der Kosmos ruft - Historische Raumfahrtfotos“, Flughafen Berlin-Tegel, 30. 6. - 25. 7. 1999

„Sieben Hügel - Bilder und Zeichen des 21. Jahrhunderts“, Martin-Gropius-Bau, Berlin, 14. 5. 2000 - 29.10. 2000 [zuständig für Abtl. Weltraum]

„Computer.Gehirn - Denken sie, sie denken?“, Heinz Nixdorf MuseumsForum, Paderborn, 25.10. 2001 - 28. 4. 2002 [zuständig für Abtl. Denken und Abtl. Hören]

"Wall of Fame" (Multimedia-Installation zur EDV-Geschichte), a. a. O., 15. 1. 2004 ff.

„Einstein begreifen“ (Arbeitstitel), Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim, voraussichtlich September 2005 - März 2006 [allgemeine Mitwirkung]